



das Beiboot



Nr. 17

Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein

27. August 2014

Editorial

Das "Beiboot" ist der regelmäßige Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein. Kurzfristiger als das Magazin "Der Schlepper" und gebündelter als die Mailingliste [flucht-sh] wird über das Flüchtlingsleben im Bundesland und darüber hinaus relevante politische und rechtliche Entwicklungen informiert.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen.

Die Beiboot-Redaktion

Johanna Boettcher, Andrea Dallek, Martin Link

Schleswig-Holstein

BB-17-1 **Asylbericht 2013 Schleswig-Holstein veröffentlicht**

Steigende Asylanträge führen auch in Schleswig-Holstein zu verstärkten Bemühungen der Kommunen, Wohnraum für Flüchtlinge zu akquirieren. Im ersten Quartal 2014 wurden 1.132 Asylbeantragungen gestellt, eine Steigerung von 92,8 % im Vergleich zum ersten Quartal 2013.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-1-Anlage.pdf>

BB-17-2 **Abschiebestopp Afghanistan in Rheinland-Pfalz, nicht in Schleswig-Holstein**

Auf unsere Nachfrage nach einem Afghanistan-Abschiebestopp äußerte das Innenministerium Schleswig-Holstein mit Verweis auf die letzte Innenministerkonferenz, es gäbe keinen Abschiebestopp, denn "Schleswig-Holstein kann und wird sich nicht aus der Solidarität der Länder verabschieden". Am 28.7.2014 wird das Land Rheinland-Pfalz tatsächlich solidarisch und hat einen Afghanistan-Abschiebestopp erlassen. Die Anfrage des Flüchtlingsrates beim schleswig-holsteinischen Innenministerium, ob das Bundesland nicht dem guten Beispiel aus Mainz folgen möge, ist bis dato unbeantwortet geblieben.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-2-Anlage.pdf>

BB-17-3 **Zukunft der Abschiebehaftanstalt Rendsburg**

Die Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Dr. Heiner Garg von der FDP und die entsprechende Antwort der Landesregierung zur Zukunft der Abschiebehaftanstalt Rendsburg beinhalten Zahlen und Fakten. Zurzeit steht die Einrichtung leer.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-3-Anlage.pdf>

Deutschland

BB-17-4 **Umfrage zu Abschiebungen aus Psychiatrien und Behandlung abschiebungsbedrohter PatientInnen**

Die Arbeitsgruppe "Ethik" des Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V. (DTPPP) führt mit Unterstützung des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) eine Online-Erhebung zum Thema "Behandlung abschiebungsgefährdeter Patientinnen und Patienten" durch. Ziel ist es, erste Zahlen zu Abschiebungen aus klinischen Versorgungseinrichtungen zusammenzutragen, die Auswirkungen für die Behandlung zu erfassen und Leitlinien zum Umgang mit Abschiebungen für BehandlerInnen zu entwickeln.

Mehr: <http://www.q-set.de/q-set.php?sCode=UTBXPJGVNGGW>

BB-17-5 **MigrantInnen: Oft psychisch belastet, doch selten in Behandlung**

MigrantInnen erleben häufiger belastende Lebensereignisse und sind strukturellen Barrieren ausgesetzt. Die Ursachen liegen nicht in der Herkunft und Kultur, sondern in ihrer Lebenssituation.

Mehr: <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=53725>

BB-17-6 **Aktueller Stand der Einreisen von syrischen Flüchtlingen**

Die Aufnahmebeschlüsse von Bund und Ländern von Mai und Dezember 2013 sahen jeweils ca. 5.000 Kontingentplätze für syrische Staatsangehörige vor, davon entfielen insgesamt 236 Plätze auf Schleswig-Holstein. Bis zum 24.7.2014 wurden dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 6.011 Einreisen, davon 233 in Schleswig-Holstein, gemeldet. Mehr Informationen in der Antwort der Bundesregierung vom 5.8.2014 auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-6-Anlage.pdf>

Recht und Gesetz

BB-17-7 **Tabellarische Übersicht Aufenthaltstitel**

Die GGUA in Münster hat mit Stand Juni 2014 eine übersichtliche und aktuelle Tabelle mit den verschiedenen möglichen Aufenthaltstiteln für Flüchtlinge und MigrantInnen erstellt.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-7-Anlage.pdf>

BB-17-8 **BVerwG: Kein neues Asylverfahren bei ausländischer Flüchtlingsanerkennung oder subsidiärem Schutz**

Am 30.7.2014 wurde die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 17.6.2014 veröffentlicht, mit der das Bundesverwaltungsgericht die Weiterwanderung von Schutzberechtigten aus anderen EU-Staaten unmöglich machen will.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-8-Anlage.pdf>

BB-17-9 **Roma dürfen Pässe haben – Urteil des mazedonischen Verfassungsgerichts**

Das mazedonische Verfassungsgericht hat Teile des Passgesetzes (Gesetz über Reisedokumente) für verfassungswidrig erklärt und in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Menschenrechtes auf Ausreisefreiheit gewürdigt.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-9-Anlage.pdf>

BB-17-10 **Von geplanter BAföG-Reform sollen auch Flüchtlinge profitieren**

Der Gesetzesentwurf zur Änderung der Ausbildungsförderung (nach BAföG und BAB) sieht vor, die Wartezeit für Geduldete sowie Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen von vier Jahren auf 15 Monate abzusenken. Asylsuchende mit einer Aufenthaltsgestattung bleiben ausgeschlossen. Die Änderungen sollen im August 2016 in Kraft treten.

Pressemitteilung der Bundesintegrationsbeauftragten:

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2014/08/2014-08-20-integration-bafog.html;jsessionid=CC1E3A7497F290B3A42BB198428BF030.s3t1>

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-10-Anlage.pdf>

BB-17-11 **Flüchtlingsschutz für yezidischen Flüchtling aus dem Irak**

Mit Urteil vom 15.8.2014 spricht das Verwaltungsgericht Hannover einem yezidischen Flüchtling aus dem Irak Schutz zu, weil dem Kläger bei einer Rückkehr "mit überwiegender Wahrscheinlichkeit" eine an seinen Glauben anknüpfende Gruppenverfolgung drohe. Das Urteil ist u.a. relevant für Folgeanträge für yezidische Flüchtlinge aus dem Irak.

Mehr: <http://www.rechtsprechung.niedersachsen.de/jportal/portal/page/bsndprod.psm1?doc.id=MWRE140002184&st=null&showdoccase=1¶mfromHL=true#focuspoint>

Europa

BB-17-12 **Italien plant zweiwöchige Polizeioperation gegen MigrantInnen in der gesamten EU**

Vom 16.-23.10.2014 werden an Bahnhöfen, Autobahnen oder Flughäfen "Schwerpunktfahndungsmaßnahmen" durchgeführt. Mehrere Tausend Polizisten sind im Einsatz.

Mehr: <http://www.heise.de/tp/artikel/42/42375/1.html>

BB-17-13 **Bewegungsfreiheit in Italien für mittellose Personen mit Schutzstatus**

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH hat sich mit der Frage der Bewegungsfreiheit in Italien für mittellose Personen mit Schutzstatus befasst.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-13-Anlage.pdf>

BB-17-14 **AI-Stellungnahme zu Bulgarien**

In dem Bericht spricht sich Amnesty International gegen eine Rücküberstellung von Geflüchteten nach Bulgarien aus.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-14-Anlage.pdf>

BB-17-15 **Mare Nostrum versenkt**

Die italienische Tageszeitung La Stampa berichtet, dass die italienische Regierung und die EU-Kommission sich auf einen Stop des italienischen Programms "Mare Nostrum" geeinigt hätten. Eine Neuauflage von Frontex soll künftig nur noch in italienischen und maltesischen Gewässern operieren. "Mare Nostrum" hat bislang über 100.000 Boat-people das Leben gerettet. Mehrheitlich handelt es sich um Flüchtlinge aus Syrien und dem Horn von Afrika.

Mehr: <http://ffm-online.org/2014/08/25/mare-nostrum-italien-eu-einigen-sich-auf-stop-und-neues-frontex/>

Material

BB-17-16 **Handreichung zu "Asyl & Flucht - Ein Thema im Klassenzimmer"**

Diese Ausarbeitung ist eine Zusammenstellung von Materialien und Methoden zur Wissensvermittlung an Schulen, die nach einem Workshop des Sächsischen Flüchtlingsrats im Rahmen der Bundesfachtagung der "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" entstanden ist.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-16-Anlage.pdf>

BB-17-17 **Welcome to Germany 1 - Fachkräftemigration und Willkommenskultur**

Das neue online-Dossier der Heinrich-Böll-Stiftung betrachtet aus wissenschaftlicher Perspektive Diskurse zu Willkommenskultur und Migration nach Deutschland, speziell auch aus anderen EU-Ländern.

Mehr: <http://heimatkunde.boell.de/dossier-welcome-to-germany-fachkraeftemigration>

BB-17-18 **Migration und Jugenddelinquenz - Mythen und Zusammenhänge**

Ein Gutachten im Auftrag des Mediendienstes Integration von Dr. Christian Walburg (Institut für Kriminalwissenschaften, Universität Münster) widerlegt das Stereotyp der "kriminellen Migranten". Vor allem Jugendliche aus Einwandererfamilien gelten als gewaltbereit und häufiger straffällig. Doch die Forschung bietet dafür keine Belege.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-18-Anlage.pdf>

BB-17-19 **Informationen zu Duldung und Gestattung**

Die deutschsprachigen Online-Versionen der Flyer zu Duldung und Gestattung des Netzwerkes *Land in Sicht! - Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein* wurden aktualisiert.

Mehr: www.landinsicht-sh.de/publikationen.html

BB-17-20 **Rettung auf See – die Situation im Kanal von Sizilien**

Der Bericht wird von *borderline-europe* in Englisch herausgegeben, eine deutsche Version folgt. Enthalten sind Ankünfte mit und ohne Mare Nostrum, Tote auf See, direkte Ankünfte an Land, verzögerte Push Backs und Interviews mit MigrantInnen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-20-Anlage.pdf>

BB-17-21 **Fluchtgrund Sudan**

Wir empfehlen eine für den Flüchtlingsrat Niedersachsen erstellte Recherche von Carolin Deitmer zur Verfolgungslage im Sudan. Frau Deitmer ist M.A. der Friedens- und Konfliktforschung (Internationale Beziehungen). Die Recherche dürfte auch für Asylverfahren sudanesischer Flüchtlinge wichtige Hinweise enthalten.

Mehr: http://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2014/08/Auswertung-Sudan_2014.pdf

BB-17-22 **Aktualisierte Leitfaden zum Arbeitserlaubnisrecht**

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen hat den Leitfaden "Arbeitserlaubnisrecht für Flüchtlinge und MigrantInnen" aktualisiert. Die Bedingungen des Zugangs zu Beschäftigung, Ausbildung und Selbständigkeit werden für jeden Aufenthaltstitel gesondert aufgeführt.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-22-Anlage.pdf>

Veranstaltungen

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. in der Interkulturellen Woche in Kiel:

BB-17-23 **Con l'accoglienza vinciamo tutti - „Mit dem Willkommenheißen gewinnen wir alle“**

Die italienische Flüchtlingsorganisation L.E.S.S. onlus stellt ihre Arbeit mit Flüchtlingen und MigrantInnen in Neapel vor. Im Fokus steht ihr Integrationsprojekt „Accoglienza“ zur Schaffung einer lokalen Willkommenskultur.

Sonntag, 21.9.2014, 13 - 18 Uhr, Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in Schleswig-Holstein – ZBBS e. V., Sophienblatt 64 A, 24114 Kiel

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-23-Anlage.pdf>

Dieser und weitere Termine unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

BB-17-24 „Willkommen!? Arbeitswelten und Migration“ – eine Diashow

Die Bilder von Mauricio Bustamante zeigen unaufgeregt und doch intensiv und stimmungsvoll den Arbeitsalltag in Branchen, die stark von prekären Arbeitsbedingungen geprägt sind und in denen viele MigrantInnen arbeiten.

Jederzeit kostenfrei zugänglich: 22.-26.9.2014, 9 - 19 Uhr, (Freitag bis 17 Uhr)

Gewerkschaftshaus, Emma-Sorgenfrei-Foyer, Legienstr. 22 - 24, 24103

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-24-Anlage.pdf>

Dieser und weitere Termine unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

BB-17-25 Die Bühne für Menschenrechte präsentiert: Die Asyl-Monologe

Montag, 22.09.2014, 18 - 20 Uhr im KulturForum, Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel

Eintritt: 5 Euro / 3 Euro ermäßigt, nur Abendkasse

Musik: Muvuca – Stimmen der Welt

Wortgetreue Texte, die auf Interviews beruhen, verleihen den Stimmen sonst ungehörter Menschen Gehör.

Professionelle SchauspielerInnen bieten die Monologe dar und sprechen damit das Publikum direkt an – sie berühren und aktivieren.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-25-Anlage.pdf>

Dieser und weitere Termine unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

BB-17-26 Diskriminierung und wie man sich wehren kann

Dienstag, 23.09.2014, 17 Uhr im Ratssaal im Kieler Rathaus, Fleethörn 9

Diese Veranstaltung führt in das Thema Diskriminierung ein. Menschen kommen zu Wort, die Erfahrungen mit Diskriminierung gemacht haben. Beratungsstellen informieren über Möglichkeiten vorzubeugen und sich zu wehren.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-26-Anlage.pdf>

Dieser und weitere Termine unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

BB-17-27 Festung Europa – eine Willkommenskultur?

Dienstag, 23.9.2014 von 19 - 21 Uhr im Lichtsaal im Legienhof, Legienstraße 22 - 24, Kiel

Weltweit fliehen Menschen u.a. vor politischer Verfolgung, vor Diskriminierung, vor Krieg, Bürgerkrieg, vor Umweltkatastrophen oder aber vor erdrückender Armut. Die meisten in ihrer Herkunftsregion, nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge versucht nach Europa zu gelangen. Sind diese Flüchtlinge in Europa willkommen? Warum werden sie mit meterhohen Zäunen davon abgehalten, nach Europa einzureisen? Macht die Grenzschutzagentur FRONTEX wirklich Jagd auf Flüchtlinge?

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-27-Anlage.pdf>

Dieser und weitere Termine unter: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

Weitere Veranstaltungen:

BB-17-28 SPD-Veranstaltung zu Willkommenskultur, 15.9.2014 ab 18 Uhr in Neumünster

Die SPD-Bundestagsfraktion lädt ein zur Veranstaltung zum Thema "Willkommenskultur mit Leben füllen".

HauptreferentInnen sind Bundesintegrationsbeauftragte Özoguz sowie der Integrationskoordinator von Neumünster Udo Gerigk, der Bundestagsabgeordnete Sönke Rix moderiert die anschließende Diskussion.

Mehr: <http://www.spdfraktion.de/service/termine/willkommenskultur-mit-leben-f%C3%BCllen>

BB-17-29 Sozialrechtsfortbildung des Diakonischen Werkes Hamburg am 1. und 2.10.14.

Die Fortbildung findet an zwei Tagen statt, die einzeln oder zusammen gebucht werden können. Bitte melden Sie sich bei anmeldung.me@diakonie-hamburg.de an.

Aus gegebenem Anlass möchten wir eine Änderung im Anmeldeverfahren bekanntgeben: Zukünftig bitten wir um Abmeldungen bis 10 Tage vor der Veranstaltung, ansonsten wird der Teilnahmebeitrag fällig.

Mehr:

Fortbildung 1.10.2014: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-29a-Anlage.pdf>

Fortbildung 2.10.2014: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB17/BB-17-29b-Anlage.pdf>

Impressum

Das Beiboot Nr. 17 – 27.8.2014

Der Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein – Das Beiboot – wird herausgegeben vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und ist ein Online-Newsletter.

Redaktion: Johanna Boettcher, Andrea Dallek, Martin Link (V.i.S.d.P.)

Redaktionsadresse: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. - Oldenburger Str. 25 – 24143 Kiel

Telefon: 0431 735000, Fax: 0431 736077

Email: beiboot@frsh.de

Das Beiboot online: www.frsh.de/publikationen/beiboot

Hinweis: Für das Abo vom Beiboot eintragen/ austragen über

www.frsh.de/publikationen/beiboot

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. wird u.a. gefördert durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein:

